

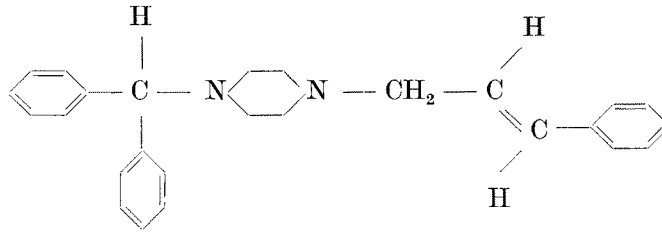
Klinische Erfahrungen mit Cinnarizin, Stugeron® bei Arteriosclerosis cerebri

R. und G.J. Reimann-Hunziker und E. Platt

Tagesmüdigkeit, Schläfrigkeit weariness in the day (sleepy)			Schlaflosigkeit des Nachts sleepless in the night			Kopfschmerzen, Kopfdruck headache, heaviness in the head			Schwindelgefühl giddiness			Geräuschempfindlichkeit hypersensitiveness to noises			Ohrensausen ringing in the ears			Augenflimmern twitching		
A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C
57	33	10	67	27	6	76	21	3	66	27	7	54	43	4	67	32	2	66	30	4
66	25	9	67	28	6	76	22	2	72	19	9	57	39	4	71	23	6	68	27	5

Tabelle 1

Cinnarin, die Wirksubstanz von C 2304-21, ist ein Piperazinderivat von folgender Formel:



N-benzhydryl-N'-cinnamylpiperazin

Konzentrationschwäche lack of concentration			Gereiztheit, innere Spannung feeling of stretch, irritation			Schuldgefühle, Suizidgedanken feeling of guilty, suicidal tendency			Depression, Angst depression, anxiety			Patient ist pflegebedürftig patient is needing care			muss gewaschen werden patient must be washed			muss gefüttert werden patient must be nourished		
A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C
47	48	5	68	24	8	86	10	5	59	31	10	30	64	6	29	62	7	26	52	22
55	38	7	72	21	7	88	13	0	67	25	7	25	71	4	30	62	8	33	50	17

Tabelle 2

verschmutzt sich patient soils himself			Merkschwäche impaired memory			Erinnerungslücken gap of memory			Teilnahmslosigkeit apathy			Verwirrungszustände condition of confusion			Starrsinn, Eigensinn obstinacy			Ruhetremor der Hände tremor of hands		
A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C	A	B	C
45	43	11	47	48	5	36	59	5	63	29	8	60	29	11	48	45	7	58	39	3
52	44	4	51	41	9	40	46	14	71	18	11	72	22	6	54	46	0	54	40	6

Tabelle 3

Mit 12 weiteren Prüfarzten zusammen konnten nach 3 Monaten 176 Fälle (wovon 41 eigene) und nach 6 Monaten 94 Fälle (40 eigene) von ausgesprochener Arteriosclerosis cerebri untersucht werden, die täglich dreimal 1 Tablette Stugeron zu 25 mg erhalten hatten. Die klinischen Ergebnisse sind auf den nachfolgenden 3 Tabellen festgehalten (Tabelle 1, 2, 3). Erläuterungen zu den Tabellen: A = gebessert; B = gleich; C = verschlechtert.

Die Resultate unserer gemeinsamen Untersuchungen wurden für 6 Monate dargestellt. Die zugrundeliegenden errechneten Prozentzahlen für 3 und 6 Monate sind am Fuß der Tabellen angegeben. – Aus den Ergebnissen geht deutlich hervor, daß die Resultate besser sind, je länger das Präparat gegeben werden kann.

Gleichzeitig haben wir einen Doppelblindversuch durchgeführt und nach der sequenzanalytischen Methode ausgewertet.

An dieser Prüfung waren 5 Ärzte mit 21 Patientenpaaren, die in bestimmten Eigenschaften übereinstimmten, beteiligt. Die sequentialanalytische Auswertung der Paardifferenzen ergab, daß das Präparat B (*Stugeron*[®]) deutlich besser wirkte, als das Präparat A (*Placebo*). Die Signifikanzwahrscheinlichkeit beträgt 5%. Die Effektivität von *Stugeron*[®] auf die Symptome der Cerebralsklerose ist damit bestätigt.

Adresse der Autoren: Drs. med. *R. und G. J. Reimann-Hunziker* und *E. Platt*, Adullam-Stiftung,
Basel, 4000 Basel, Mittlere Straße 15